Violets Globus-Bücherei

Handbibliothek der gesamten Handelswissenschaften

Namen der Mitarbeiter:

Hans Belohlawek, Professor an der Öffentlichen Handelsakademie in Linz a. D.

Tom Brown, Leiter des English Institute in Hamburg

Dr. Richard Bürner, Rechtsanwalt in Berlin

Max Busse, Handels- und Realschuloberlehrer, Schriftleiter des „Kontorfreunds", in Leipzig

† Dr. iur. J. Engelmann in Köln

C. Flister, Königl. Eisenbahn-Obersekretär in Berlin

P. Friesenhahn, Reklamesachverständiger in Berlin

Dr. Robert Grimshaw, Herausgeber der Zeitschrift „System", in Dresden

Walter Heß, Kaufmann in Berlin

Erich Roerner, Schriftsteller in Paris

Paul Krüger, Kaufmann in Brüssel

Dr. iur. et rer. pol. Josef Loewe, Rechtsanwalt in Berlin

Dr. B. Penndorf, Dozent an der Handelshochschule in Leipzig

Hermann Pilz, Direktor und Syndikus des Verbands reisender Kaufleute Deutschlands, in Leipzig

Dr. iur. Leop. Plaschkes, Rechtsanwalt in Wien

Dr. Fritz Regel, Professor an der Universität Würzburg

Robert Schalek, Schriftsteller in Berlin

Dr. Erwin Schneider in Stuttgart

Martin Schneider, Syndikus in Leipzig

Anton Schwering, Buchhändler in Stuttgart

C. Spöhrer, Handelsschuldirektor in Tuttlingen

Karl Stracke, Direktor der Reformschule in Blaubeuren

Rud. Taeuber, Bücherrevisor in Leipzig

Francesco Tonani, Professor an der Scuola Industriale in Mailand

Ⓩ

Sehr geehrter Herr Kollege!

Nachdem die seinerzeit von der Firma August Brettinger hier in meinen Verlag übergegangene weitverbreitete

Handbibliothek der gesamten Handelswissenschaften

nach jahrelanger ernster Arbeit unter Mitwirkung der berufensten Kräfte eine völlige Umarbeitung und Neugestaltung erfahren hat, bin ich nunmehr in der Lage, sie zur Ausgabe zu bringen, und zwar unter der Voranstellung des Sammeltitels

Violets Globus-Bücherei

Die Zahl der Bände ist die gleiche geblieben (24), aber die Mehrzahl davon (17) wurde von der früheren Sammlung ausgeschieden und durch neue ersetzt, während die übrigen völlig neu bearbeitet vorliegen. Es darf deshalb die Sammlung im einzelnen wie im ganzen als eine solche bezeichnet werden, die berufen und würdig ist, die weiteste Verbreitung zu finden.

Dem Kaufmann genügt es längst nicht mehr, sich wie früher die nötigen praktischen Fertigkeiten nur nach und nach durch die Ausübung seiner Berufstätigkeit anzueignen und daneben das erforderliche theoretische Wissen auf der Schulbank zu ersitzen. Er braucht und verlangt nach einer Gelegenheit, die es ihm ermöglicht, sich auch die praktischen Kenntnisse — die doch gerade für sein Vorwärtskommen oft ausschlaggebend sind — durch Studium zu erwerben. Dieses Bedürfnis gab den Anlaß zur Neuschaffung dieser kaufmännischen Bücherei, die es sich zur Aufgabe macht, dem Kaufmann neben den unerläßlichen theoretischen Kenntnissen

Wilhelm Violet in Stuttgart